

# Blickpunkte Demenz

## Veranstaltungen am Niederrhein

### 2. Halbjahr 2026

für  
Menschen mit Demenz,  
Angehörige,  
Ehrenamtliche,  
Interessierte

und Pflegeprofis



caritas

MOERS KANTEN



# Inhalt

Veranstaltungen .....	3
Freizeitangebote .....	16
Beratung im Kreis Wesel .....	18
Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz .....	20
Gesprächskreise .....	22
Blickpunkte Demenz – Wer steht dahinter? .....	24
Wichtige Hinweise zu den Kursen .....	30

## Veranstaltungen

8. Juli 2026

### D1 „Erklär’ mir Demenz...“ –

### Orientierung, Verständnis und Umgang im Alltag



Demenz- was bedeutet das eigentlich? Welche Veränderungen bringt die Erkrankung mit sich und wie kann ein guter Umgang im Alltag gelingen? Der Vortrag vermittelt die Grundlagen zur Diagnose Demenz und legt einen besonderen Fokus auf den Umgang, die Kommunikation und das Miteinander im Alltag. Angehörige haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven für den eigenen Alltag mitzunehmen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

**Referentin:** Katharina Gross, Gerontopsychologin

**Kosten:** keine

**Termin:** 08. Juli 2026, 14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Sozialwerk St. Georg Care gGmbH,  
Goethestr. 2, 47475 Kamp-Lintfort

**Anmeldung:** Katharina Gross, Tel. 0170 5244412,  
k.gross@sozialwerk-st-georg.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

13. Juli 2026

### D2 Kann ein Mensch mit Demenz eine Vorsorgevollmacht erteilen?

Menschen, die an Demenz oder anderen schweren Krankheiten leiden, sind ab einem bestimmten Stadium oft nicht mehr in der Lage, wichtige Entscheidungen selbstverantwortlich zu fällen. In Deutschland ist es möglich eine vertraute Person zu bestimmen, die stellvertretend für den Betroffenen handelt. Falls der Erkrankte nicht mehr geschäfts- oder handlungsfähig ist, tritt die Vorsorgevollmacht bei Demenz in Kraft.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie-Pflege gGmbH –

Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 13. Juli 2026, 17.00 – 18.30 Uhr

**Ort:** Friederike Fliedner Haus,  
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort

**Anmeldung:** Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers,  
Tel. 02841 100135 oder frieda@kirche-moers.de

13. Juli 2026

### D3 Trauer und Demenz – ein langer Abschied

Wenn eine demenzielle Erkrankung voranschreitet, erleben An- und Zugehörige häufig einen leisen Verlust nach dem anderen. Man spricht dann von „vorweggenommener Trauer“, die besonders spürbar wird, wenn der geliebte Mensch zwar körperlich nah, aber geistig und emotional immer öfter ganz weit weg ist. Diese stille, ungesehene Trauer kann sich überwältigend anfühlen.

In einem oft lang andauernden Abschiedsprozess ist es hilfreich, Wege zu finden, die eigenen, teils widersprüchlichen Gefühle wahrzunehmen und anzuerkennen. So kann eine neue Form von Verständnis und Mitgefühl entstehen – vor allem sich selbst gegenüber.

Ein Impulsvortrag mit anschließendem Raum für Fragen und persönlichen Austausch. Für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz.

Betreuung für den zu pflegenden Angehörigen während der Veranstaltung ist möglich. Bitte um Absprache bei der Anmeldung.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

**Referentin:** Stefanie Barthold, Trauerbegleiterin (BVT)

**Kosten:** keine

**Termin:** 13. Juli 2026, 18.00 – 19.30 Uhr  
**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“,  
 Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers  
**Anmeldung:** „Die Pflege“, Tel. 02841 9499902 oder  
 trauer@die-pflege.com

5. August 2026

### D4 Demenzsymptome verstehen mit dem Demenzsimulator



Der Demenzsimulator ist ein interaktives Erlebnis, das darauf abzielt, das Verständnis für die Herausforderungen zu fördern, mit denen Menschen mit Demenz konfrontiert sind. Teilnehmende durchlaufen verschiedene Szenarien, die typische Symptome und Einschränkungen von Demenz nachahmen, wie z.B. Gedächtnisverlust, Verwirrung und Schwierigkeiten bei der Kommunikation. Ziel des Simulators ist es, Empathie zu schaffen und Angehörigen sowie Fachkräften zu helfen, besser auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz einzugehen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Referentin:** Anja Killemann, Diplom Sozialarbeiterin

**Kosten:** Keine

**Termin:** 5. August, 17.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Café im Hildegard von Bingen-Haus,  
 Tillmannsweg 6, 46562 Voerde  
**Anmeldung:** Anja Killemann, Tel. 02855 96914313 oder  
 demenzberatung@caritas-voerde.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.



## 10. August 2026

### D5 Bin ich schon dement oder habe ich nur Pech beim Denken?

Wo ist das Auto geparkt? Was wollte ich gerade im Keller? Habe ich das Geld an die Krankenkasse überwiesen? Was, der Termin war eine Stunde früher? Solche oder ähnliche Aussetzer kennt fast jeder. Sie können peinliche und frustrierende Momente beschieren und anderen eine Vorlage für Spott bieten. Vergesslichkeit gehört zum normalen Alterungsprozess. Aber wie lässt sich Vergesslichkeit von einer möglichen Demenz abgrenzen? Die Fachberatung Demenz informiert hierzu und stellt Diagnostik und therapeutische Maßnahmen vor.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie-Pflege gGmbH –  
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 10. August 2026, 17.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Friederike Fliedner Haus,  
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort  
**Anmeldung:** Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers,  
Tel. 02841 100135 oder [frieda@kirche-moers.de](mailto:frieda@kirche-moers.de)

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

## 19. August 2026

### D6 „Duft Auszeit“ für pflegende Angehörige

Im Pflegealltag gelangt man als pflegender Angehöriger körperlich und seelisch oft an seine Grenzen. Manchmal wünscht man sich einfach mal eine Auszeit – eine wohltuende und natürliche Möglichkeit bietet die Aromatherapie.

An diesem interaktiven Informationsabend erfahren Teilnehmende, was die Aromatherapie ausmacht und wie man sie bestmöglich einsetzt.

Teilnehmende erleben, wie sie sich im stressigen Alltag mit ätherischen Ölen eine duftende Auszeit nehmen können, um das eigene Wohlbefinden zu unterstützen.

Es darf ausprobiert und „geschnüffelt“ werden und vielleicht wird ein Duftanker gefunden, der einen innehalten lässt in stressigen Zeiten.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

**Referentin:** Andrea Manten, Aromatherapeutin, Heilpraktikerin

**Kosten:** keine

**Termin:** 19. August 2026, 17.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“,  
Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers  
**Anmeldung:** „Die Pflege“, Tel. 02841 6023293 oder  
[demenz@die-pflege.com](mailto:demenz@die-pflege.com)

24. August 2026

## D7 Entlastungsleistungen über die Pflegekasse – Informationen zur Nachbarschaftshilfe, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Die Veranstaltung informiert über Entlastungsangebote wie z.B. die Nachbarschaftshilfe, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Welche Voraussetzungen sind notwendig, um die entsprechenden Leistungen über die Pflegekasse abzurufen?

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Caritasverband Moers-Xanten e.V.

Referentinnen: Karin Müller und Katja Kirbach, Sozialarbeiterinnen

**Kosten:** Keine

**Termin:** 24. August 2026, 13.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Caritasverband, Kolkschenstr. 13, 47475 Kamp-Lintfort

**Anmeldung:** Caritas Seniorenbüro, Karin Müller, Tel. 02841 8804831 oder karin.mueller@caritas-moers-xanten.de

29. August 2026

## D8 Letzte Hilfe Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz

Jeder von uns kann in die Situation gelangen, „Erste Hilfe“ wie auch „Letzte Hilfe“ leisten zu müssen, um anderen Menschen in Not beizustehen. Aus diesem Grund bieten wir allen Interessierten die Teilnahme an einem „Letzte Hilfe“-Kurs an, unabhängig davon, ob bereits Berührung / Erfahrung mit dem Thema Sterben und Tod vorhanden sind. Der Schwerpunkt bei diesem Kurs liegt in der Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Bedürfnissen. In diesem Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens und die möglich auftretenden Symptome des Sterbeprozesses gesprochen. Es werden Möglichkeiten der Symptomlinderung gezeigt und darauf eingegangen, wie mit den schweren, aber auch den leichteren Stunden umgegangen werden kann. Gemeinsam wird überlegt, wie man Abschied nehmen kann und besprechen dabei Möglichkeiten und Grenzen. Wie auch bei der „Ersten Hilfe“, soll die „Letzte Hilfe“ Wissen zu Hilfsangeboten und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

Referentinnen: Heike Krisp, Gerontopsychiatrische und Palliativ Care Fachkraft und Heike Mierike, Palliativ Care Fachkraft

**Kosten:** Keine

**Termin:** 29. August.2026, 10.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“, Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers

**Anmeldung:** „Die Pflege“, Tel. 02841 6023293 oder demenz@die-pflege.com



**3. September 2026**

## **D9 Zu Hause bleiben – ein Leben lang – so geht's!**

Das Zuhause ist gerade für demenziell Betroffene ein wichtiger Ort der Vertrautheit. Eine Wohnberatung für Menschen mit Demenz ist individuell – jeder Mensch hat einen eigenen Hintergrund und einen unterschiedlichen Verlauf bei der Erkrankung. Sie hat das Ziel, die Selbstständigkeit zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen. Selbst kleine Anpassungen können Stürze verhindern oder die Orientierung fördern. So kann z.B. die Pflege erleichtert und Betroffene, Angehörige oder Pflegedienste entlastet werden. Bei dem Vortrag gibt es allgemeine Hinweise für sinnvolle Möglichkeiten der Anpassungen und Veränderungen. Individuelle Beratungen können im Nachgang vereinbart werden, idealerweise im häuslichen Umfeld bei einer persönlichen, kostenfreien Beratung.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**  
Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Referent:** Olaf Saddeler, Dipl. Ingenieur, Wohnberater und Architekt (AKNW Nr. A 34304) und Sachverständiger für barrierefreies Bauen (AK Berlin)

**Kosten:** Keine

**Termin:** 3. September 2026, 18.00 – 19.30 Uhr  
**Ort:** St. Bonifatius Haus, Franz-Etzel-Platz 15, 46483 Wesel  
**Anmeldung:** Wohnberatungsstelle, Tel. 0281 3417825 oder wohnberatungsstelle@caritas-wesel.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

**9. September 2026**



## **D10 Bin ich nur vergesslich oder ist es Demenz?**

Haben Sie schon einmal einen Termin vergessen oder den Schlüssel verlegt? Solche Vorfälle können auf eine beginnende Demenz hinweisen, müssen es aber keineswegs. Dieser Vortrag bietet verständliche Informationen über die frühen Symptome einer Demenz und hilft dabei, diese von normaler Vergesslichkeit oder auch von Depression abzugrenzen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**  
Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Referentin:** Bettina Schäfer, Diplom Sozialpädagogin

**Kosten:** Keine

**Termin:** 9. September 2026, 16.30 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mutter-Teresa-Haus, Bismarckstr. 28, 46535 Dinslaken  
**Anmeldung:** Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825 oder demenzberatung@caritas-dinslaken.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

**14. September 2026**

## **D11 Demenz und Krankenhaus – was kann ich als Angehöriger tun?**

In der Regel ist eine Demenz kein Anlass für einen Krankenhausaufenthalt! An Demenz erkrankte Menschen werden wegen vielfältiger anderer Erkrankungen oder Verletzungen dort behandelt, so wie andere Patienten auch. Doch anders als Patienten ohne Demenzerkrankung, können sie sich meist nur schwer oder gar nicht mehr auf neue und veränderte Situationen einlassen. Damit der Aufenthalt im Krankenhaus dennoch so angenehm wie möglich verläuft, können Angehörige, einweisende Ärzte und Krankenhäuser entsprechende Vorkehrungen treffen. Das hilft allen Beteiligten mit der zusätzlichen Belastung besser umzugehen. Die Alzheimer Gesellschaft informiert hier zu den aktuellen Möglichkeiten.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie-Pflege gGmbH –  
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 14. September 2026, 17.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Friederike Fliedner Haus,  
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort  
**Anmeldung:** Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers,  
Tel. 02841 100135 oder [frieda@kirche-moers.de](mailto:frieda@kirche-moers.de)

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

**16. September 2026**

## **D12 Wenn Pflege notwendig wird – Leistungen der Pflegeversicherung**

Wann bin ich pflegebedürftig? Wie erfolgt die Feststellung und wie kann ich mich gut darauf vorbereiten? Der Vortrag informiert über den heutigen Begriff der Pflegebedürftigkeit, die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst und die Leistungen der Pflegekasse, die je nach Pflegegrad zur Verfügung stehen. Welche Angebote gibt es bei einer Demenzerkrankung für pflegende Angehörige über die Krankenkassen/Pflegekassen zur Entlastung?

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Caritasverband Moers-Xanten e.V.

**Referentin:** Karin Müller, Sozialarbeiterin

**Kosten:** Keine

**Termin:** 16.09.2026, 16.00 – 17.30 Uhr  
**Ort:** AugustaTreff, Augustastr. 9a, 47441 Moers  
**Anmeldung:** Caritas Seniorenbüro, Karin Müller, Tel. 02841 8804831  
oder [karin.mueller@caritas-moers-xanten.de](mailto:karin.mueller@caritas-moers-xanten.de)

23.09.2026

## D13 Filmvorführung und Austausch mit Fachpersonen zum Thema Demenz

Im Rahmen einer einfühlsamen Filmvorführung möchte die Projektgruppe Demenz Dinslaken dazu einladen, sich unbeschwert den Auswirkungen von Demenz auf Familiensituation und andere Lebensbereiche anzunähern. Der Film erzählt von der jungen Romy, die ihre Großmutter im Friseursalon unterstützt. Er zeigt auf berührende Weise, wie die demenzielle Erkrankung deren Leben verändert und ihre Beziehung auf besondere Weise prägt.

Im Anschluss des Films besteht die Möglichkeit, mit Expert:innen für Demenz und Pflege aus Dinslaken ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel in Kooperation mit der Projektgruppe Demenz Dinslaken und den Landesmediendiensten Bayern

**Kosten:** Keine

**Termin:** 23. September 2026, Einlass 17.00 Uhr, Filmbeginn 17.30 Uhr  
**Ort:** VHS Dinslaken Dachstudio (3.OG),  
 Friedrich-Ebert-Str. 84, 46535 Dinslaken  
**Anmeldung:** VHS Dinslaken, Tel. 02064 41350 oder  
 kontakt@vhs-dinslaken.de

12. Oktober 2026

## D14 Haftung und Haftpflichtversicherung bei Demenzerkrankung

Laut § 823 BGB muss jeder Bürger, der einen Schaden verursacht auch Schadenersatz leisten. Aber für Menschen mit Demenz gibt es Ausnahmen. Wann haften Menschen mit Demenz für Schäden, wann sind sie „deliktfähig“ und wer kommt für entstandene Schäden auf? Wann tritt die Haftpflichtversicherung ein und haben Angehörige eine Aufsichtspflicht? Im Rahmen eines Gesprächskreises sollen diese und weitere Fragen zur Haftung und Haftpflichtversicherung bei Demenzerkrankung erörtert und beantwortet werden

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie-Pflege gGmbH –  
 Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
 Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 12. Oktober 2026, 17.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Friederike Fliedner Haus,  
 Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort  
**Anmeldung:** Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers,  
 Tel. 02841 100135 oder frieda@kirche-moers.de

12. Oktober 2026

## D15 Trauer und Demenz – ein langer Abschied

Wenn eine demenzielle Erkrankung voranschreitet, erleben An- und Zugehörige häufig einen leisen Verlust nach dem anderen. Man spricht dann von „vorweggenommener Trauer“, die besonders spürbar wird, wenn der geliebte Mensch zwar körperlich nah, aber geistig und emotional immer öfter ganz weit weg ist. Diese stille, ungesehene Trauer kann sich überwältigend anfühlen.

In einem oft lang andauernden Abschiedsprozess ist es hilfreich, Wege zu finden, die eigenen, teils widersprüchlichen Gefühle wahrzunehmen und anzuerkennen. So kann eine neue Form von Verständnis und Mitgefühl entstehen – vor allem sich selbst gegenüber.

Ein Impulsvortrag mit anschließendem Raum für Fragen und persönlichen Austausch. Für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz.

Falls Sie für Ihren zu pflegenden Angehörigen während der Veranstaltung Betreuung benötigen, so geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

**Referentin:** Stefanie Barthold, Trauerbegleiterin (BVT)

**Kosten:** keine

**Termin:** 12. Oktober 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“,  
Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers

**Anmeldung:** „Die Pflege“, Tel. 02841 9499902 oder  
trauer@die-pflege.com

14. Oktober 2026

## D16 Gemeinsam eine „Duft Auszeit“

Dieser interaktive Informationsabend richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen.

Der Geruchssinn ist der älteste Sinn des Menschen. Über ihn wirken die Düfte auf geistiger und seelischer Ebene. Teilnehmende erfahren, was die Aromatherapie ausmacht und wie sie im Alltag angewendet werden kann, um das eigene Wohlbefinden zu steigern. Es darf „geschnüffelt“ und ausprobiert werden.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

**Referentin:** Andrea Manten, Aromatherapeutin, Heilpraktikerin

**Kosten:** keine

**Termin:** 14. Oktober 2026, 17.00 – 18.30 Uhr

**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“,  
Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers

**Anmeldung:** „Die Pflege“, Tel. 02841 6023293 oder  
demenz@die-pflege.com



15. Oktober 2026

## D17 Demenz und Pflegeversicherung

Eine Demenzerkrankung kann schon früh zu Einschränkungen führen, die Hilfestellungen im Alltag erforderlich machen. Die Pflegeversicherung bietet die Finanzierungsgrundlage für zahlreiche Hilfs- und Entlastungsangebote. Der Vortrag informiert darüber, was im Rahmen der Begutachtung für einen Pflegegrad bei Demenz zu beachten ist und über die unterschiedlichen Hilfsangebote für Menschen mit Demenz zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Referentin:** Anja Killemann, Diplom Sozialarbeiterin

**Kosten:** Keine

**Termin:** 15. Oktober 2026, 17.00 – 19.00 Uhr

**Ort:** Café im Hildegard von Bingen-Haus,  
Tillmannsweg 6, 46562 Voerde

**Anmeldung:** Anja Killemann, Tel. 02855 96914313 oder  
demenzberatung@caritas-voerde.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

2. November / 9. November / 16. November

## D18 Pflegekurs Demenz

Die Pflege eines an Demenz erkrankten Familienmitgliedes stellt für die An- und Zugehörigen eine besondere physische und psychische Belastungssituation dar. Der Großteil der an Demenzerkrankten wird durch An- und Zugehörige zu Hause gepflegt.

Im Zentrum dieses Demenz Pflegekurses steht die Wissensvermittlung über die Krankheit, Information über Unterstützungsangebote und das Training von Bewältigungsstrategien. Es bleibt auch genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der Kurs umfasst drei Module mit jeweils 3,5 Stunden.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

**Referentin:** Ute Ufermann, Leitung Soziale Betreuung, Musiktherapeutin

**Kosten:** keine

**Termin:** 2., 9., 16. November 2026, 16.30 – 20.00 Uhr

**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“,  
Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers

**Anmeldung:** „Die Pflege“, Tel 02841 6023293 oder  
demenz@die-pflege.com

Stimulation Alzheimer Erinnerung Kosten Kurzzeitpflege  
Anträge Demenz Heimplatz Unterstützung Patientenverfügung Demenz Stadium Diagnose  
Alzheimer Gesetze Selbsthilfe Pflege Pflegestufe Pflege Beratung Familie Vollmacht

**3. November 2026**

## **D19 „Erklär’ mir Demenz...“ – Orientierung, Verständnis und Umgang im Alltag**

Demenz – was bedeutet das eigentlich? Welche Veränderungen bringt die Erkrankung mit sich und wie kann ein guter Umgang im Alltag gelingen? Der Vortrag vermittelt die Grundlagen zur Diagnose Demenz und legt einen besonderen Fokus auf den Umgang, die Kommunikation und das Miteinander im Alltag. Angehörige haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven für den eigenen Alltag mitzunehmen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

**Referentin:** Katharina Gross, Gerontopsychologin

**Kosten:** keine

**Termin:** 3. November 2026, 14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Sozialwerk St. Georg Care gGmbH,  
Niederrheinallee 185-187, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Anmeldung:** Katharina Gross, Tel. 0170 5244412,  
k.gross@sozialwerk-st-georg.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

**9. November 2026**

## **D20 „Je früher, desto besser“ – Medikamentöse und nicht medikamentöse therapeutische Maßnahmen bei Demenz**

Für Menschen mit Demenz stehen unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Deshalb sind neben den Demenzberatungsstellen im Kreis Wesel, Haus – und Fachärzte wichtige Partner in der diagnostischen und therapeutischen Begleitung von demenzbetroffenen Familien. Ihnen kommt die Aufgabe zu einen dem Krankheitsverlauf angepassten Behandlungsplan zu erstellen. Durch positive Erfahrungen und Erlebnisse kann eine längere Selbstständigkeit gefördert und die Lebensqualität der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen gesteigert werden.

Die Alzheimer Gesellschaft Moers-Niederrhein e.V. möchte betroffenen Angehörigen einen Überblick zu derzeitigen Behandlungsformen geben und mit ihnen ins Gespräch kommen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie-Pflege gGmbH –

Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 9. November 2026, 17.00 – 18.30 Uhr

**Ort:** Friederike Fliedner Haus,  
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort

**Anmeldung:** Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers,  
Tel. 02841 100135 oder frieda@kirche-moers.de

10. November 2026

## D21 Entlastung ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit

Pflegende Angehörige leisten jeden Tag eine große Aufgabe – sie kümmern sich um geliebte Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Doch oft bleibt dabei das eigene Wohlbefinden auf der Strecke. Der Vortrag informiert darüber, warum regelmäßige Entlastung wichtig ist und stellt mögliche passende Entlastungsangebote vor.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**  
Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Referentin:** Bettina Schäfer, Diplom Sozialpädagogin  
**Kosten:** Keine

**Termin:** 10. November 2026, 16.30 – 18.00 Uhr  
**Ort:** Mutter-Teresa-Haus,  
Bismarckstr. 28, 46535 Dinslaken  
**Anmeldung:** Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825 oder  
demenzberatung@caritas-dinslaken.de

10. November 2026

## D22 Sicher zuhause wohnen – Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen bei Demenz



„Ich möchte so lange wie möglich zuhause leben können.“ – Besonders für Menschen mit demenzieller Erkrankung sind die eigenen vier Wände ein wichtiger und vertrauter Ort, der Sicherheit gibt. Die Wohnberatung hat das Ziel, die Selbstständigkeit im eigenen Zuhause zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen. Das häusliche Umfeld und die Gestaltung der Räume können auf die persönlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse abgestimmt werden. Schon mit kleinen Maßnahmen werden Unfälle vermieden, der Pflegebedarf reduziert und die Selbstständigkeit verbessert. Der Vortrag informiert darüber, welche Veränderungen für Demenzerkrankte besonders hilfreich sind.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**  
Caritasverband Moers-Xanten e.V.

**Referentin:** Martina Rensen-Michaelis  
**Kosten:** Keine

**Termin:** 10. November 2026, 17.00 – 18.30 Uhr  
**Ort:** Augusta Treff, Augustastr. 7-9, 47441 Moers  
**Anmeldung:** Caritas Seniorenbüro, Martina Rensen-Michaelis,  
Tel. 02841 8804832 oder  
wohnberatung@caritas-moers-xanten.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

12. November 2026

## D23 Wie ist es dement zu sein?



Der Demenz-Simulator „Hands-on-Dementia“ ermöglicht es Interessierten, in 14 typischen Alltagssituationen nachzuempfinden, wie sich das

Leben mit einer dementiellen Veränderung anfühlen kann. Durch die Simulation eines eingeschränkten Wahrnehmungs- und Denkvermögens wird ein Perspektivwechsel angeregt um besonders für Alltagshürden zu sensibilisieren. Das Angebot richtet sich an Angehörige, Fachkräfte und Interessierte und dient der Förderung von Verständnis und Empathie im Umgang mit Betroffenen. Es ist nicht für Erkrankte geeignet und ersetzt keine medizinische Diagnostik.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie Pflege gGmbH

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
Alzheimergesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 12. November 2026, 15.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Forum Hülsdonk, Schwanenring 5, 47441 Moers  
**Anmeldung:** Nina Kemmerich, Tel. 02841 27672 oder  
n.kemmerich@grafschafter-diakonie.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

## 18. November 2026

### **D24 Gut vorbereitet für den Ernstfall – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung**

Was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wer entscheidet dann über medizinische Maßnahmen oder finanzielle Belange?

Im Rahmen des Vortrages erhalten die Teilnehmer:innen einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen sowie praktische Hinweise zur Erstellung der jeweiligen Vollmachten /Verfügungen. Zudem wird erläutert, welche Unterschiede bestehen und warum eine frühzeitige Vorsorge sinnvoll ist. Die Veranstaltung richtet sich an alle Altersgruppen, die ihre persönliche Absicherung selbstbestimmt gestalten wollen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, mit der Referentin ins Gespräch zu kommen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Referentin:** Beate Herdina, Krankenschwester Palliative Care

**Kosten:** Keine

**Termin:** 18. November 2026, 17.00 – 19.00 Uhr  
**Ort:** Mutter-Teresa-Haus, Bismarckstr. 28, 46535 Dinslaken  
**Anmeldung:** Beate Herdina, Tel. 02064 47540824 oder  
hospizdienst@caritas-dinslaken.de

## 5. Dezember 2026

### **D25 Letzte Hilfe Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Jeder von uns kann in die Situation gelangen, „Erste Hilfe“ wie auch „Letzte Hilfe“ leisten zu müssen, um anderen Menschen in Not beizustehen.

Aus diesem Grund bieten wir allen Interessierten die Teilnahme an einem

„Letzte Hilfe“-Kurs an, unabhängig davon, ob bereits Berührung/Erfahrung mit dem Thema Sterben und Tod vorhanden sind. Der Schwerpunkt bei diesem Kurs liegt in der Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Bedürfnissen.

In diesem Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens und die möglich auftretenden Symptome des Sterbeprozesses gesprochen. Es werden Möglichkeiten der Symptomlinderung gezeigt und darauf eingegangen, wie mit den schweren, aber auch den leichteren Stunden umgegangen werden kann. Gemeinsam wird überlegt, wie man Abschied nehmen kann und besprechen dabei Möglichkeiten und Grenzen.

Wie auch bei der „Ersten Hilfe“, soll die „Letzte Hilfe“ Wissen zu Hilfsangeboten und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG

Referentinnen: Heike Krisp, Gerontopsychiatrische und Palliativ Care Fachkraft und Heike Mierike, Palliativ Care Fachkraft

**Kosten:** Keine

**Termin:** 5. Dezember 10.00 – 14.00 Uhr  
**Ort:** „Die Tagespflege im Eurotec“, Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers  
**Anmeldung:** Die Pflege, Tel 02841 6023293 oder demenz@die-pflege.com

**14. Dezember 2026**

## **D26 Leben gestalten – Kleine Impulse mit großer Wirkung**



Ein strukturierter, sinnvoller Alltag gibt Orientierung und Lebensfreude. Der Vortrag thematisiert, wie vertraute Rituale, angepasste Aktivitäten und biografische Anknüpfungspunkte das Wohlbefinden fördern. Mit einfachen Ideen für Beschäftigung, die an Fähigkeiten anknüpfen und Selbstwert erhalten.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Grafschafter Diakonie-Pflege gGmbH –  
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

**Referent:** Albert Sturtz, Diplom Sozialpädagoge,  
Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

**Kosten:** Keine

**Termin:** 14. Dezember 2026, 17.00– 18.30 Uhr  
**Ort:** Friederike Fliedner Haus,  
Ringstr. 99-103, 47475 Kamp-Lintfort  
**Anmeldung:** Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers,  
Tel. 02841 100135 oder frieda@kirche-moers.de

Für diese Veranstaltung können **2 Punkte** (RbP) angerechnet werden.

## Freizeitangebote

### ► DINSLAKEN – „Sing mit Chor“

Der integrative „Sing mit Chor“ für Menschen mit und ohne Demenz, unter der Leitung von Chorleiter Marco Rohde, lädt herzlich zum gemeinsamen Singen ein.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**  
Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Kosten:** Keine

**Termin:** 1x im Monat an einem Montag, wechselnde Termine, 14.30 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Mutter Teresa-Haus, Bismarckstraße 28, 46535 Dinslaken  
**Anmeldung:** Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825, demenzberatung@caritas-dinslaken.de



### ► DINSLAKEN – Schnack-Café

Das integrative Schnack-Café lädt Senior\*innen zum gemeinsamen „Schnacken“ herzlich ein. In einer freundlichen und einladenden Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Bekanntschaften zu schließen und gemeinsam Zeit zu verbringen

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**  
Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

**Kosten:** 5 €

**Termin:** Jeden 4. Donnerstag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr  
**Ort:** Mutter Teresa-Haus, Bismarckstraße 28, 46535 Dinslaken  
**Anmeldung:** Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825, demenzberatung@caritas-dinslaken.de

## ► KAMP-LINTFORT – Tanzcafé

Möchten auch Sie zusammen mit Ihrem an Demenz erkrankten Angehörigen und weiteren Betroffenen die Freude an Tanz und Bewegung zu altbekannter Musik teilen? Die Tänze finden im Kreis oder mit dem Partner statt und sollen Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken. Jeder kann sich nach den eigenen körperlichen Möglichkeiten beteiligen und Pausen einlegen.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Fachberatung der Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH  
in Kooperation mit der Stadt Kamp-Lintfort

**Kosten:** 5 € pro Paar

**Termine:** 4. September, 9. Oktober, 6. November;  
14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Tanzschule Wille, Eyller Str. 143, 47475 Kamp-Lintfort

**Anmeldung:** Minimal 9 Tage vorher unter 02842 7733

## ► NEUKIRCHEN-VLUYN – Tanzcafé

Freude an Tanzen und Bewegung, Teilhabe und Aktivierung von Menschen mit Demenz stehen im Mittelpunkt. Die Verbindung von Musik und Bewegung führt zu guter Laune und Wohlbefinden. Die Leichtigkeit beim Tanzen lässt insbesondere auch die pflegenden Angehörigen manche Sorge vergessen. Für das Angebot ist eine Begleitperson erforderlich, für die Begleitung besteht keine Verpflichtung mitzutanzten.

**Verantwortlicher Blickpunkte-Demenz-Partner:**

Fachberatung der Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH

**Kosten:** Keine

**Termine:** 9. Juli, 17. September, 15. Oktober, 12. November,  
10. Dezember; 16.00 – 17.30 Uhr

**Ort:** Kirchengemeinde St. Antonius,  
Vluynner Nordring 60, 47506 Neukirchen-Vluyn

**Anmeldung:** Tel. 0151 8521370 oder  
[www.stadtbuecherei-neukirchen-vluyn.de/veranstaltungen](http://www.stadtbuecherei-neukirchen-vluyn.de/veranstaltungen)



## Beratung im Kreis Wesel



Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen finden bei folgenden Einrichtungen Beratung und Hilfe. Erfragen Sie vorher die Beratungszeiten und melden Sie sich bitte an.

### Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein e.V.

Mühlenstraße 20, 47441 Moers  
Albert Sturtz, Tel. 02841 7818-40

### Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel e.V.

**Fachberatung Demenz für Dinslaken und Hünxe**  
Mutter-Teresa-Haus, Bismarckstraße 28, 46535 Dinslaken  
Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825 oder  
[demenzberatung@caritas-dinslaken.de](mailto:demenzberatung@caritas-dinslaken.de)

**Fachberatung Demenz für Voerde**  
Hildegard-von-Bingen-Haus, Tillmannsweg 6, 46562 Voerde  
Anja Killemann, Tel. 02855 96914313 oder  
[demenzberatung@caritas-voerde.de](mailto:demenzberatung@caritas-voerde.de)

**Fachberatung Demenz für Wesel**  
Bonifatius-Haus, Franz-Etzel-Platz 15, 46483 Wesel  
Petra Maria Brüggemann, Tel. 0160 2276932 oder  
[demenzberatung@caritas-wesel.de](mailto:demenzberatung@caritas-wesel.de)

**Fachberatung Demenz für Hamminkeln**  
Tomas-Morus-Haus, Diersfordter Straße 17, 46499 Hamminkeln  
Petra Maria Brüggemann, Tel. 0160 2276932 oder  
[demenzberatung@caritas-wesel.de](mailto:demenzberatung@caritas-wesel.de)

**Fachberatung Demenz für Schermbeck**  
Altes Rathaus Schermbeck, Weseler Str. 1, 46514 Schermbeck  
Petra Maria Brüggemann, Tel. 0160 2276932 oder  
[demenzberatung@caritas-wesel.de](mailto:demenzberatung@caritas-wesel.de)

### Caritasverband Moers-Xanten e.V.

**Seniorenberatung**  
AugustasträÙe 7-9, 47441 Moers  
Karin Müller und Katja Kirbach  
Tel. 02841 8804831 / 02841 8804844 oder  
[seniorenberatung@caritas-moers-xanten.de](mailto:seniorenberatung@caritas-moers-xanten.de)

**Wohnberatung**

AugustastraÙe 7-9, 47441 Moers  
Martina Rensen Michaelis, Tel. 02841 8804832 oder  
wohnberatung@caritas-moers-xanten.de

**„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG**

Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers  
Ute Ufermann, Tel. 02841 6023293 oder demenz@die-pflege.com

**Fachberatung Demenz, Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH**

Rudolf-Schloer-Stift  
Kranichstr. 1, 47441 Moers  
Anna Ahrez, Tel. 02841 1790646 oder  
a.ahrez@grafschafter-diakonie.de

**Gerontopsychiatrische Beratungsstelle  
der St. Josef Krankenhaus GmbH**

**St. Nikolaus Hospital Rheinberg**  
Orsoyer StraÙe 55, 47495 Rheinberg  
Montag bis Freitag  
Bettina Schilling und Shari Gunther

**St. Josef Krankenhaus Moers**  
Asberger StraÙe 4, 47441 Moers  
Donnerstag von 8.00 – 13.00 Uhr  
Shari Gunther

**St. Josef Hospital Xanten**  
In der Hees 4, 46509 Xanten  
Jeden 1. Und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr  
Bettina Schilling

Bettina Schilling, Tel. 02843 179 23303 (Rheinberg und Xanten) oder  
bettina.schilling@st-josef-moers.de  
Shari Gunther, Tel. 02843 179 23305 oder  
shari.gunther@st-josef-moers.de

**Sozialwerk St. Georg Care gGmbH**

Niederrheinallee 185-187, 47506 Neukirchen-Vluyn  
Rebecca Litschke, Tel. 02845 9484812

## Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz



Hier werden Menschen mit Demenz betreut und die Angehörigen finden in dieser Zeit Entlastung.

### ▷ DINSLAKEN – Blaues Café Sonnenschein

**Demenzberatung Caritas Dinslaken**  
Mutter-Teresa-Haus, Bismarckstraße 28, 46535 Dinslaken  
jeden 1. und 3. Montag im Monat, 15.00–18.00 Uhr  
um Anmeldung wird gebeten  
Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825 oder  
demenzberatung@caritas-dinslaken.de

### ▷ DUISBURG-RHEINHAUSEN – Demenz-Café „Vergiss mein nicht“

**Katholisches Bildungsforum, Standort Duisburg**  
Händelstraße 16, 47226 Duisburg  
jeden Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr,  
um Anmeldung wird gebeten  
Eugenie Czarnecki, Tel. 0178 5642052

### ▷ MOERS – Singangebot „Musik trifft Erinnerung“

**„Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG**  
Die Tagespflege im Eurotec, Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers  
jeden 4. Dienstag im Monat, 16.30 - 18.00 Uhr  
um Anmeldung wird gebeten  
Ute Ufermann, Tel. 02841 6023293 oder dabeisein@die-pflege.com

### ▷ VOERDE – Sport-Café Schichtwechsel

**Demenzberatung Caritas Voerde**  
Hildegard-von-Bingen-Haus, Tillmannsweg 6, 46562 Voerde  
jeden 1. und 3. Freitag im Monat 10.00–12.00 Uhr  
um Anmeldung wird gebeten  
Anja Killemann, Tel. 02855 96914313 oder  
demenzberatung@caritas-voerde.de

### ▷ WESEL – Tagespflege Wesel mit Schwerpunkt Demenz

**Demenzberatung Caritas Wesel**  
Bonifatius-Haus, Franz-Etzel-Platz 15, 46483 Wesel  
Tel. 0281 3417830 oder  
tagespflege-demenz@caritas-wesel.de

**WESEL – Klön Café**

**Demenzberatung Caritas Wesel**

Bonifatius-Haus, Franz-Etzel-Platz 15, 46483 Wesel

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.30–17.30 Uhr

um Anmeldung wird gebeten

Petra Maria Brüggemann, Tel. 0160 2276932 oder

demenzberatung@caritas-wesel.de



## Gesprächskreise

Angehörige von Menschen mit Demenz finden bei folgenden Gesprächskreisen die Gelegenheit, ihre Erfahrungen auszutauschen und erfahren in der Gruppe Trost und Anerkennung.



### ▷ DINSLAKEN – Mutter-Teresa-Haus

Bahnhofsplatz 1, 46535 Dinslaken  
Bettina Schäfer, Tel. 02064 47540825 oder  
demenzberatung@caritas-dinslaken.de  
jeden 4. Donnerstag im Monat, 10.00–11.30 Uhr  
um Anmeldung wird gebeten

### ▷ KAMP-LINTFORT – Caritas Beratungsstelle

Kolkschenstraße 13, 47475 Kamp-Lintfort  
Andrea Mühle Tel. 0151 145 634 65 oder  
gesprachskreise@caritas-moers-xanten.de  
jeden 3. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
mit Anmeldung

### ▷ KAMP-LINTFORT – Friederike-Fliedner-Haus (Alte Cafeteria)

Ringstraße 99-103, 47475 Kamp-Lintfort  
Albert Sturtz, Tel. 02841 17900  
jeden 2. Montag im Monat 17.00 – 18.30 Uhr  
kostenfrei und nur nach vorheriger Anmeldung

### ▷ MOERS – Forum Hülsdonk

Schwanenring 5, 47441 Moers  
Albert Sturtz, Tel. 02841 17900  
jeden 1. Mittwoch im Monat, 17.00–18.30 Uhr  
kostenfrei und ohne Anmeldung

### ▷ MOERS – AugustaTreff

AugustasträÙe 9b, 47441 Moers  
Andrea Mühle, Tel. 0151 145 63465 oder  
gesprachskreise@caritas-moers-xanten.de  
jeden 1. Dienstag im Monat, 14.00 – 15.30 Uhr  
mit Anmeldung

**MOERS – „Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG**

Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers  
Ute Ufermann, Tel. 02841 6023293 oder  
demenz@die-pflege.com  
jeden 2. Dienstag im Monat, von 16.30 – 18.00 Uhr  
mit Anmeldung

**NEUKIRCHEN-VLUYN – Treff 55**

Vluynner Platz 18a, 47506 Neukirchen-Vluyn  
Albert Sturtz, Tel. 02841 17900  
jeden 3. Mittwoch im Monat, 10.00 – 11.30 Uhr  
kostenfrei und ohne Anmeldung

**RHEINBERG – Caritas-Tagespflege St. Anna**

An der St. Anna Kirche 1a, 47495 Rheinberg  
Andrea Mühle, Tel. 0151 145 634 65 oder  
gesprachskreise@caritas-moers-xanten.de  
jeden 4. Mittwoch im Monat, 10.00 – 11.30 Uhr  
mit Anmeldung

**RHEINBERG – St. Nikolaus Hospital**

Orsoyer Straße 55, 47495 Rheinberg,  
2. Etage Raum 2.32  
Bettina Schilling, Tel. 02843 17923303  
jeden 3. Freitag im Monat, 10.30 – 12.00 Uhr

**VOERDE – Hildegard-von-Bingen-Haus**

Tillmannsweg 6, 46562 Voerde  
Anja Killemann, Tel. 02855 96914313 oder  
demenzberatung@caritas-voerde.de  
einmal im Monat, wechselnder Montag, 15.00 – 16.30 Uhr  
mit Anmeldung

**XANTEN – Caritas-Sozialstation**

Karthaus 12, 46509 Xanten  
Andra Mühle, Tel. 0151 145 634 65 oder  
gesprachskreise@caritas-moers-xanten.de  
jeden 2. Montag im Monat, 14.30 – 16.00 Uhr  
mit Anmeldung

## Blickpunkte Demenz – Wer steht dahinter?



Alzheimer Gesellschaft  
Moers - Niederrhein e.V.  
Selbsthilfe Demenz

### Alzheimer Gesellschaft Moers – Niederrhein e.V.

Betroffen von Demenz sind nicht allein die Erkrankten, sondern auch ihre Familien und alle Menschen, die ihnen nahestehen. Menschen mit demenzieller Veränderung und ihre Angehörigen benötigen daher Unterstützung und Hilfe. Die Alzheimer Gesellschaft Moers Niederrhein e.V. will sie in dieser Situation unterstützen.

Der Verein ist eine Selbsthilfeeinrichtung von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten, die am linken Niederrhein aktiv ist. Er informiert über die Krankheit Demenz, hilft bei Fragen zu Diagnose und Therapie und vermittelt Wissen über den alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz. Er entlastet Betroffene und Angehörige, z.B. in Betreuungsgruppen. Selbsthilfegruppen bieten zusätzlich die Möglichkeit, Erfahrungen und Sorgen auszutauschen. Die Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein berät außerdem Institutionen und Kirchengemeinden und sensibilisiert die Öffentlichkeit sowie alle Interessierten für das Thema.

**Ansprechpartner: Albert Sturtz**

Vorsitzender Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein e.V.  
Mühlenstraße 20, 47441 Moers, Tel. 02841 781840



Seniordienste  
Niederrhein gGmbH

### AWO Seniordienste Niederrhein gGmbH – Willy-Könen-Seniorenzentrum

Die AWO Seniordienste Niederrhein gGmbH ist einer der führenden Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen für Senioren im Regierungsbezirk Düsseldorf. Fast 50 Jahre Erfahrung mit stationärer Pflege und ein hohes Maß an Fachlichkeit und Professionalität garantieren, dass wir in unseren 13 Seniorenzentren, unseren Tagespflegeeinrichtungen, in der ambulanten Pflege und in der Kurzzeitpflege nicht nur eine optimale Betreuung leisten, sondern vor allem auch die individuelle Lebensqualität jedes Einzelnen unserer Gäste, Bewohner und Kunden sicher stellen.

Das Willy-Könen-Seniorenzentrum liegt am linken Niederrhein zwischen den Gemeinden Neukirchen und Vluy, umgeben von Grünanlagen, Wiesen und Feldern. Das Haus verfügt über 92 Plätze für vollstationäre Pflege auf drei Ebenen. Kurzzeitige Unterbrechung des Lebens zu Hause (nach Krankenhausaufenthalt, Entlastung pflegender Angehöriger) können durch unsere Kurzzeit- und Verhinderungspflege (9 eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze) aufgefangen werden.

Wir sind eine anerkannte gerontopsychiatrische Einrichtung und bieten in besonderen Lebenssituationen eine umfassende kompetente Pflege und psychosoziale Betreuung und Begleitung der bei uns lebenden Menschen und ihrer Angehörigen an.

**Ansprechpartnerin: Bouchra Hammou**  
 Einrichtungsleitung Willy-Könen-Seniorenzentrum  
 Fürmannsheck 31, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel. 02845 913013



## **Bildungswerk FRIEDA** **Kirchenkreis Moers**

Das Bildungswerk FRIEDA bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen – die Angebote reichen von Gesprächen über Alltagsorgen und Fragen nach Entwicklungstrends in der Gesellschaft.

Familien, Frauen und Männer in unterschiedlichen Lebensphasen finden Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu treten, Erfahrungen auszutauschen und Mut zur Veränderung zu finden.

Das gesamte Programm finden Sie unter [www.bildungswerk-frieda.de](http://www.bildungswerk-frieda.de)

**Ansprechpartnerin: Petra Kurek**  
 Leiterin Bildungswerk FRIEDA  
 Mühlenstraße 20, 47441 Moers, Tel. 02841 100138  
[www.bildungswerk-frieda.de](http://www.bildungswerk-frieda.de)



## **Caritasverband für die** **Dekanate Dinslaken und Wesel**

Mit über 1600 Mitarbeitenden sind wir als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche für alle Menschen in den Städten Dinslaken, Hünxe, Voerde, Wesel, Hamminkeln und Schermbeck da. Unsere Nächstenliebe gilt allen Menschen ungeachtet ihrer Religion, Herkunft und politischer Gesinnung. Ausgangspunkt unserer Arbeit war und ist natürlich die Pflege der kranken, alten und pflegebedürftigen Menschen. Jedoch ist es mit der Pflege nicht allein getan. Um individuell auf die einzelnen Bedürfnisse eingehen zu können, hält unser Caritasverband viele unterschiedliche Angebote vor. Neben den drei vollstationären Einrichtungen, unseren beratenden Diensten wie Altenberatung, Demenzberatung, Ambulanter Palliativ und Hospizdienst, Wohnberatung, Heimplatzvermittlung, das Regionalbüro für Alter Pflege und Demenz, bietet unser Caritasverband weitere vielfältige Hilfen an, um Ihnen ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Diese sind unter anderem unsere fünf Sozialstationen, sechs Tagespflegen, die hauswirtschaftlichen Hilfen, Kurse für pflegende Angehörige, Seniorenreisen, der tägliche Mahlzeitendienst als auch der Hausnotruf und vieles mehr.

Auf unserer Internetseite [www.caritas-wesel.de](http://www.caritas-wesel.de) finden Sie alle Angebote und weitere Informationen zum Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel. Die Beratung ist grundsätzlich kostenfrei.

**Ansprechpartnerin: Bettina Schäfer**  
 Koordinierung der beratenden Dienste  
 Mutter-Teresa-Haus, Bismarckstraße 28, 46535 Dinslaken,  
 Tel. 02064 47540825 oder [demenzberatung@caritas-dinslaken.de](mailto:demenzberatung@caritas-dinslaken.de)



**caritas**  
MOERS-XANTEN

**Caritasverband  
Moers-Xanten e.V.**

Gut beraten. Gut begleitet. In jeder Lebenssituation.

Das Älterwerden bringt eine Vielzahl neuer Möglichkeiten mit sich. Ebenso stellen sich aber auch Herausforderungen, denen man gut gestärkt begegnen möchte. In unserem Seniorenbüro stehen wir Ihnen mit fachkundiger Beratung und einfühlsamer Begleitung zur Seite. Wir bieten Ihnen individuelle Beratung in Ihrer persönlichen Lebenssituation und unterstützen bei der Organisation notwendiger Hilfen. Ziel ist es, älteren Menschen und/oder Menschen mit Einschränkungen und ihren Angehörigen ein möglichst selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Die verschiedenen Bausteine des Caritas-Seniorenbüros sind die Seniorenberatung, Wohnberatung, Demenzberatung und Informationen zur Pflege. Dies beinhaltet immer auch die psychosoziale Begleitung der Betroffenen und Angehörigen und die Vermittlung und Beratung zu weitergehenden und ergänzenden Hilfen. Ziel ist es, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige im linksrheinischen Teil des Kreises Wesel in Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Alpen, Sonsbeck und Xanten zu beraten und die notwendigen Hilfen für ein selbstständiges Leben zu vermitteln. Der Caritasverband bietet darüber hinaus eine Vielzahl an Möglichkeiten, im Alter versorgt zu sein – Sozialstationen, Mahlzeitendienst, Unterstützung im Haushalt und ambulante Pflege. Zwei vollstationäre Einrichtungen, drei Tagespflegen und Kurzzeitpflegeplätze in Xanten und Kamp-Lintfort ergänzen das Angebot der ganzheitlichen Unterstützung. Für die (pflegenden) Angehörigen bietet der Caritasverband Gesprächskreise an und eine individuelle Kurberatung, die insbesondere für diese Lebensphase eine Entlastung darstellen können.

Neben offenen Beratungszeiten an unterschiedlichen Standorten sind Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung möglich. Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

**Karin Müller und Katja Kirbach**

Seniorenberatung

Augustastr. 7-9, 47441 Moers, Tel. 02841-8804831/02841-8804844 oder  
seniorenberatung@caritas-moers-xanten.de

**Martina Rensen-Michaelis**

Wohnberatung

Augustastr. 7-9, 47441 Moers, Tel. 02841-8804832 oder  
wohnberatung@caritas-moers-xanten.de

Für uns, „Die Pflege“, stehen die Wünsche der von uns betreuten pflegebedürftigen Menschen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Das Ziel, trotz gesundheitlicher Einschränkung solange wie möglich in der vertrauten Umgebung – in der eigenen Wohnung und dem sozialen Umfeld – zu leben, ist nicht nur verständlich, sondern für viele Menschen auch ein Ausdruck von Lebensqualität.

Auf der Basis des Vertrauten kann Vorhandenes besser bewahrt und Neues leichter entdeckt werden. Besonders Menschen mit Demenz sowie Ihre pflegenden An- und Zugehörigen brauchen eine konstante und verlässliche Versorgung und Betreuung mit geschultem Personal, um in der gewohnten Umgebung verbleiben zu können. Dazu trägt auch die ambulante gerontopsychiatrische Pflege mit ihrem personenzentrierten Ansatz im Wesentlichen bei.

Ebenfalls steht ein teilstationäres Angebot für die Patient:innen zur Verfügung: Am 1. Dezember 2017 haben wir unsere „Tagespflege im Eurotec“ für 20 Tagesgäste eröffnet und damit auf die wachsende Belastung pflegender Angehöriger und dem Wunsch der Patient:innen reagiert, in der Häuslichkeit verbleiben zu können. In Xanten besteht seit dem 1. Januar 2023 ebenfalls die Möglichkeit für 12 Gäste, einen Tag in Gemeinschaft zu erleben.

Als anerkannter Palliativ-Pflegedienst sind wir u. a. auch auf die Versorgung und Betreuung von Patient:innen mit neurologischen Erkrankungen spezialisiert und somit in der Lage, schwerstkranke und sterbende Menschen im Bereich der AAPV (Allgemeine Ambulante Palliativ Versorgung) und SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung) zu begleiten. Parallel findet auf Wunsch auch eine Begleitung der Patient:innen sowie deren An- und Zugehörige durch die psychosoziale Abteilung statt.

Zusätzlich versteht sich „Die Pflege“ als Multiplikator und Forum für Begegnungen von Menschen, die – oftmals krankheitsbedingt in dem Wahrnehmen sozialer Kontakte eingeschränkt – Zuhause vereinsamen, was nachweislich die Entstehung oder das Fortschreiten einer Demenz begünstigt. Ein vielfältiges Spektrum an Veranstaltungen soll den „Weg nach draußen“ vereinfachen und den Menschen mit Demenz die Möglichkeit geben, weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

**Ansprechpartnerin: Ute Ufermann**

Leitung Soziale Betreuung, Musiktherapeutin

Eurotec-Ring 15-19, 47445 Moers, Tel. 02841 6023293 oder demenz@die-pflege.com



**Grafschafter  
Diakonie**

## Fachberatung Demenz der Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH

Die Fachberatung Demenz der Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH ist ein bedarfsorientiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot im linksrheinischen Teil des Kreis Wesel. Sie hat den Auftrag, im Sinne der Menschen mit Demenz Angehörige zu beraten, Laienhilfe zu entwickeln und zu organisieren, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszubilden und zu begleiten, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, Kooperationen mit bestehenden Dienstleistern des Gesundheits- und Versorgungssystems im Interesse der Betroffenen zu entwickeln und zu koordinieren.

Die Fachberatung Demenz entwickelt zudem Angebote der Betreuung und Lebensgestaltung zur Entlastung von Demenzbetroffenen und Angehörigen. Bei allen Aktivitäten im Beratungsprozess verfolgt die Fachberatung Demenz das Ziel, die Lebensqualität aller Beteiligten so lange wie möglich, so hoch wie möglich zu halten.



**Ansprechpartnerin: Anna Ahrez**

Fachberatung Demenz Grafschafter Diakonie – Pflege gGmbH  
Kranichstraße 1, 47441 Moers, Tel. 02841 1790646  
oder [a.ahrez@grafschafter-diakonie.de](mailto:a.ahrez@grafschafter-diakonie.de)



**GFO Kliniken Niederrhein**

St. Josef Krankenhaus Moers

franziskanisch · offen · zugewandt

## Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der St. Josef-Krankenhaus GmbH Moers

Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle bietet älteren Menschen mit psychischen Erkrankungen (u. a. die Demenz) und deren Angehörigen, kostenlose Beratung und Unterstützung zu allen Bereichen der häuslichen Versorgung an. Es wird unter anderem über den Verlauf der Erkrankung Demenz informiert, über ambulante Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten wie z. B. Pflege- und Betreuungsdienste, Tages- und Kurzzeitpflege. Ziel ist es, durch eine ganz individuelle Beratung und mit Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz, eine Entlastung für die Angehörigen zu entwickeln.

Die Beratungsstelle ist am linken Niederrhein von Moers, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Alpen, Sonsbeck bis Xanten tätig. Sprechstunden sind im St. Nikolaus Hospital in Rheinberg und im St. Josef Krankenhaus GmbH Moers. Kostenlose Hausbesuche sind möglich. Die Stelle wird vom Niederrhein Kreis Wesel gefördert.



**Ansprechpartnerinnen:****Bettina Schilling**St. Nikolaus Hospital, Orsoyer Straße 55, 47495 Rheinberg  
Tel. 02843 17923303 oder [bettina.schilling@st-josef-moers.de](mailto:bettina.schilling@st-josef-moers.de)**Shari Gunther**St. Josef Krankenhaus Moers, Asberger Straße 4, 47441 Moers  
Tel. 02843 17923305 oder [shari.gunther@st-josef-moers.de](mailto:shari.gunther@st-josef-moers.de)**Sozialwerk  
St. Georg Care**

Demenz. Somatik. Psychiatrie.

**Sozialwerk St. Georg Care gGmbH**

Die Sozialwerk St. Georg Care gGmbH mit dem ambulanten Pflegedienst – ALPHA – bietet seit 1999 im Großraum Duisburg umfassende Hilfestellungen in der psychosozialen Versorgung psychiatrisch und gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen an.

Die Sozialwerk St. Georg Care gGmbH betreibt in Duisburg, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort sowie im Münsterland Demenz- und Pflegekompetenzzentren. Diese halten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und Pflegebedarf vor sowie ambulante Pflegedienste. Darüber hinaus bietet das Unternehmen stationäre und ambulante Hilfsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen.

**Ansprechpartnerin: Stefanie Müller**Ehrenstraße 19 a, 47198 Duisburg, Tel. 02066 9938915 oder  
[s.mueller@sozialwerk-st-georg.de](mailto:s.mueller@sozialwerk-st-georg.de)

## Wichtige Hinweise zu den Kursen



### ERKLÄRUNG

#### Registrierung beruflich Pfleger

Berufliche Fort- und Weiterbildung wird auch im Pflegeberuf immer wichtiger. Die „Registrierung beruflich Pfleger“ trägt zur Professionalisierung der Berufsgruppen bei – hier können sich beruflich Pfleger erfassen lassen und ihre Fort- und Weiterbildungen nachweisen und auch für Arbeitgeber ihr aktives und interessiertes Berufsverständnis darlegen ([www.regbp.de](http://www.regbp.de)).

Das Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers ist über das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein in der „Registrierung beruflich Pfleger“ eingetragen. Es besteht für Teilnehmende die Möglichkeit, sich für die aufgeführten Fort- und Weiterbildungen beim Bildungswerk FRIEDA Teilnahmebescheinigungen inkl. der genannten Punktezahl ausstellen zu lassen (Identnummer: 20090889).

### HINWEIS

#### für Ehrenamtliche

Bitte erfragen Sie eine Kostenerstattung bei der Einrichtung, für die Sie ehrenamtlich tätig sind!

## Die Veranstaltungsreihe Blickpunkte Demenz wird organisiert durch:

- Alzheimergesellschaft Moers-Niederrhein e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Seniorendienste Niederrhein gGmbH – Willy-Könen-Seniorenzentrum
  - Bildungswerk FRIEDA Kirchenkreis Moers
  - Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel
  - Caritasverband Moers-Xanten e.V.
  - „Die Pflege“ – Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG
  - Fachberatung Demenz der Grafschafter Diakonie gGmbH – Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
- Gerontopsychiatrische Beratungsstelle der St. Josef-Krankenhaus GmbH Moers
- Sozialwerk St. Georg Care gGmbH

Ansprechpartner ist das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Niederrhein in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Dekanate Dinslaken und Wesel, Tel. 02064 4771155 oder [rb-niederrhein@caritas-wesel.de](mailto:rb-niederrhein@caritas-wesel.de).

Gemeinsam planen und veröffentlichen sie Informationsveranstaltungen, Vorträge und Seminare zum Thema Demenz. Sie laden Angehörige von Menschen mit Demenz, ehrenamtliche Mitarbeitende und Pflegenden in ambulanten und stationären Einrichtungen und Interessierte ein, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Die Veranstaltungen werden gemäß dem Weiterbildungsgesetz NRW durchgeführt.

## DOWNLOAD als PDF

Zum Download einer PDF-Datei können Sie den QR-Code scannen. Die Broschüre steht auch auf den Internetseiten der Kooperationspartner zum Download bereit oder kann als PDF angefordert werden unter [rb-niederrhein@caritas-wesel.de](mailto:rb-niederrhein@caritas-wesel.de).

[www.alzheimergesellschaft-moers.de](http://www.alzheimergesellschaft-moers.de)

[www.awo-nr.de](http://www.awo-nr.de)

[www.bildungswerk-frieda.de](http://www.bildungswerk-frieda.de)

[www.caritas-moers-xanten.de](http://www.caritas-moers-xanten.de)

[www.caritas-wesel.de](http://www.caritas-wesel.de)

[www.die-pflege.com](http://www.die-pflege.com)

[www.grafschafter-diakonie.de](http://www.grafschafter-diakonie.de)

[www.st-josef-moers.de](http://www.st-josef-moers.de)

[www.sozialwerk-st-georg.de](http://www.sozialwerk-st-georg.de)



# Veranstalter



Alzheimer Gesellschaft  
Moers – Niederrhein e.V.



Arbeiterwohlfahrt Senioren Dienste  
Niederrhein gGmbH –  
Willy-Köhen-Seniorenzentrum



Bildungswerk FRIEDA  
Kirchenkreis Moers



Caritasverband für die Dekanate  
Dinslaken und Wesel



caritas  
MOERS-XANTEN

Caritasverband  
Moers-Xanten e.V.



„Die Pflege“ –  
Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co.KG



Fachberatung Demenz der Grafschafter  
Diakonie – Pflege gGmbH



Gerontopsychiatrische Beratungsstelle  
der St. Josef Krankenhaus GmbH Moers



Sozialwerk St. Georg Care gGmbH



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Nordrhein